



## DIE PIAZZI VON STAR 22 – 1220 WIEN

### PLANUNG

Die entworfene 5 Ecksteinfläche ist scheinbar richtungslos aber dennoch ein intelligentes, sich wiederholendes Grundmodul. Die Fläche wirkt vital und lebendig und gleichzeitig angenehm ausbalanciert.

### AUSFÜHRUNG

Die Steine können sowohl händisch als auch maschinell in wirtschaftlicher Verlegegeschwindigkeit ungebunden verlegt werden. Der Eindruck, daß die Verlegung aufgrund der 5 Eckform länger dauert, wurde beeindruckend durch die Verlegepraxis widerlegt. Es hat sich gezeigt, daß die Steine sehr einfach so verlegt werden können, daß ein gleichmäßiges Fugenbild entsteht. Flucht- und Winkelgerechtigkeit sind optisch leicht erreichbar.

### INNOVATION

Es gab davor hauptsächlich 4 eckige Steine, 5 eckige Steine waren weder spontan vorstellbar noch „in Mode“. Die vorliegende Form ist innovativ, weil sie ein zeitlos elegantes Muster ergibt. Das Bauvorhaben löste bereits viele Folgeanfragen aus. Sowohl Planer als auch Baufirmen sind beeindruckt und begeistert.

### FUNKTIONALITÄT

Die Steinflächen entsprechen voll den Vorgaben der RVS (Fase, Dicke, Proportion etc.). Sie lassen ein positives Tragwerksverhalten erwarten, eine gewisse Verbundwirkung etc..

### NACHHALTIGKEIT

Durch das Material Beton sind die Steine leicht reproduzierbar. Durch die gebundene Bauweise ist die Fläche leicht aufgrabbar und wiederinstandsetzbar.



### ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN

Eine solche Gestaltung ist als halbstarre Bauweise mit einzelnen Pflastersteinen nachhaltig wirtschaftlicher als mit Ort beton herzustellen.

Die Plätze erhalten auf einfache Art und Weise den Charakter moderner Piazzai.

In der Zukunft wird auch die Wartung dieser Plätze rasch, einfach und günstig zu einem nachhaltig hübschen Ergebnis führen.

### PRODUKTE UND HERSTELLER

5 Eckstein, Weissenböck Baustoffwerk GesmbH  
Fugenmaterial EBK 0/4, Bettungsmaterial EBK 2/8  
Modulrastermaß ca. 71x48 cm, 10 cm dick, grau,  
mit Vorsatzbeton, gefast, rund-um Frost-Tausalzbeständig

Bauherr: Star 22 Planungs- und Errichtungs GmbH, Heimbau  
Architekt/Planer: Rajek Barosch Landschaftsarchitektur  
Technische Planung: Oliver Barosch  
Generalunternehmer: Swietelsky, Strabag  
Ausführende Firma: Swietelsky (Sub.: Alimanovic), Strabag  
(Sub.: Manfred Leichtfried, Stein und Gartendesign GmbH)  
Bauaufsicht: durch die Bauherrn

Fläche: 4.500 m<sup>2</sup>, ges. 7.000 m<sup>2</sup>  
Auftragssumme: € 500.000  
Projektbeginn: Herbst 2010  
Baubeginn: Jänner 2013  
Fertigstellung: 2015

Der Wettbewerbspreis des Forum Qualitätspflaster

